



Orthopädie-Schuhmachermeister Rudolf Forster mit seiner neuen Errungenschaft. Eine Sohle mit dem Namen „Pinzgau“ - entwickelt in Uttendorf.

Rudolf Forster stellt Neuheit „made im Pinzgau“ vor:

DIE „PINZGAU“-SOHLE

Rudolf Forster, Orthopädie-Schuhmachermeister aus Uttendorf, hat mit viel Know-How und Idealismus eine Schuhsohle entwickelt. Der Nutzen: Die rutschfeste, dämpfende Sohle bietet mehr Sicherheit, erhöht die tägliche Mobilität - vor allem im Winter - und bietet selbst bei extremer Kälte eine gute Griffigkeit. Passend auch der Name der Erfindung: „Pinzgau“.

„Die Industrie bietet betreffend rutschsicheren Sohlen einfach keine idealen Lösungen an. Daher habe ich selbst eine spezielle Sohle mit Spitzen- und Absatzgriff, Gummi-Spikes und speziellen Stegen geplant und zur Marktreife gebracht“, sagt Rudi Forster, dem hier natürlich seine über 30 Jahre an Branchenerfahrung zugute kommen. Der Schuhprofi hat bei der Entwicklung der neuen Sohle nichts dem Zufall überlassen. Das neue Produkt wurde von Kunden, Bergführern und vielen Testpersonen bereits ein Jahr lang getragen und entsprechend geprüft. „Das positive Ergebnis hat mich ermutigt, die Sohle auf den Markt zu bringen. Ich habe ihr den Namen ‚Pinzgau‘ gegeben, weil ich in meiner Region sehr verwurzelt bin“, erklärt der Erfindergeist.

HANDARBEIT: UMRÜSTUNG AB 58 EURO.

Die „Pinzgau“-Sohle ist auf vielen gängigen Modellen von Schuhen montierbar. Für die Umrüstung sind pro Paar ab 58 Euro veranschlagt. Dabei wird die Originalschuhsohle glatt geschliffen und die neue „Pinzgau“-Sohle maßgenau montiert. So kann also jeder seinen Lieblingsschuh, soweit produkttechnisch möglich, in der individuellen Schuhgröße mit dem neuen Untergrund bestücken lassen. Die griffige Sohle

ist auch für Wander- und Arbeitsschuhe bestens geeignet. Testpersonen berichteten auch, dass mit der „neuen Bereifung“ nun auch schwierige Wege wieder sicher zu meistern sind. Auch im nassen Gras erweist sich die „Pinzgau“-Sohle als rutschfest!

Wichtiger Hinweis vom Fachmann: Bei Eis sind trotzdem spezielle Spikes (bei der Schuh- und Orthopädiertechnik Forster in Uttendorf und Saalfelden erhältlich) notwendig!

Im Betrieb in Uttendorf und in der Filiale Saalfelden arbeiten aktuell insgesamt 27 Mitarbeiter. Neben Rudolf Forster sind auch seine Gattin Katharina und die Söhne Georg (Orthopädiertechnikmeister) und Julian im Betrieb tätig. Das Unternehmen genießt in den Bereichen Orthopädiertechnik, Kinderorthopädie, Prothesenbau sowie Orthesenbau einen ausgezeichneten Ruf, weit über die Grenzen des Pinzgau hinaus.

Kontakt: Forster Schuh- und Orthopädiertechnik GmbH
Uttendorf: Metzgerbichl 16 | Telefon: 06563/8278
Saalfelden: Ramseiderstraße 7 | Telefon: 06582/73800
E-Mail: forster@sbg.at | www.ortho-forster.at



Auch Damenschuhe, -stiefel und -stiefeletten sind mit der neuen Sohle bestückbar.



Herren-Winterschuhe mit der „Pinzgau“-Sohle.



Trittsichere Gummistiefel.



Bearbeitung der „Pinzgau“-Sohle in der Werkstatt in Uttendorf.